MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinde Aschau a. Inn

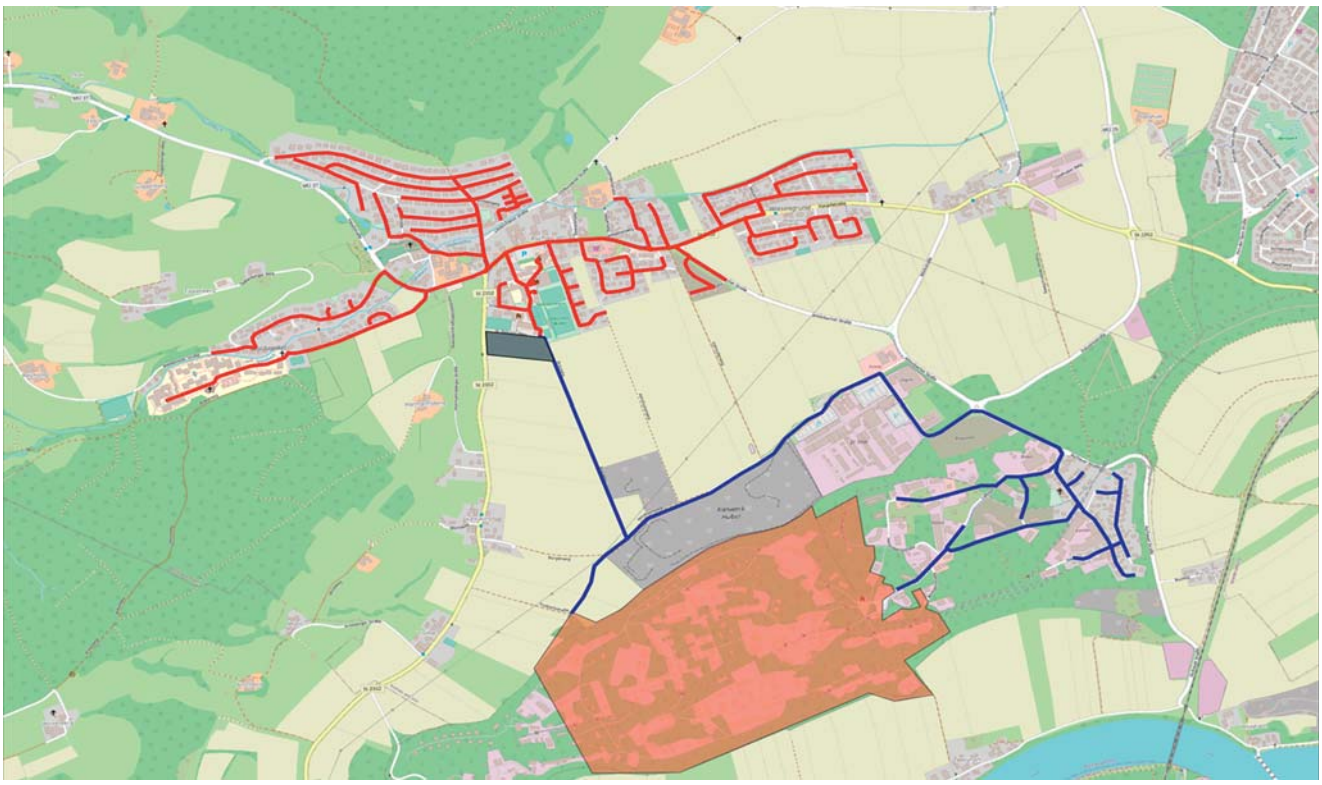
Monatlich erscheinendes Mitteilungsblatt der Gemeindeverwaltung — Mai 2023 · 40. Jahrg. · Nr. 5

Aus dem Sitzungssaal

Aus der Sitzung vom 14. 03. 2023

Vorstellung der Machbarkeitsstudie zur Fernwärmeversorgung

Die Gemeinde Aschau hatte das Büro GP Joule mit der Erstellung einer Machbarkeitsstudie zur Fernwärmeversorgung von Aschau beauftragt. Die Untersuchung wurde dabei in zwei wesentliche Gebiete aufgeteilt – einmal in Aschau als „Kernort“ (Gebietsumgriff 1) und einmal als „Industriegebiet“ (Gebietsumgriff 2). Dabei wurde auch ein möglicher Standort einer zukünftigen Heizzentrale südlich des Bauhofs angenommen. Die Darstellung des Leitungsnetzes in der folgenden Grafik ist nur exemplarisch und nicht realitätsgetreu.



Herausgeber: **Gemeinde Aschau a. Inn**
Hauptstraße 4
84544 Aschau a. Inn
Telefon **08638 9435-0**
Telefax **08638 9435-99**
Internet-Adresse: **www.aschau-a-inn.de**
eMail-Adresse: **poststelle@aschau-a-inn.bayern.de**

Mit der Maus ins Rathaus !

Verwaltung:	**Montag**	**07.30 – 13.00 Uhr**
	Dienstag bis Freitag	**07.30 – 12.00 Uhr**
	Donnerstag zusätzlich	**13.00 – 17.30 Uhr**
Bücherei:	**Montag und Freitag**	**15.00 – 18.00 Uhr**
	Donnerstag:	**09.00 – 11.00 Uhr**
Wertstoffhof:	**Montag**	**18.00 – 20.00 Uhr**
	Freitag	**16.00 – 18.00 Uhr**
Grüngutsammelstelle:	**Montag bis Freitag**	**9.00 – 16.00 Uhr**
	Samstag	**9.00 – 13.00 Uhr**
	und zu den Öffnungszeiten des Wertstoffhofes	

Als Heizquellen wurde grundsätzlich die Biogasanlage von Lorenz Salzeder berücksichtigt. Darauf baut im technischen Konzept 1 eine Hackschnitzelheizung und im technischen Konzept 2 eine Kombination aus Wärmepumpe und Heizstab auf. Die folgende Darstellung zeigt die jeweiligen Kombinationen der Gebietsumgriffe und der technischen Konzepte.

Erzeugerleistungen

	Photovoltaik	Wärmepumpe	Hackschnitzel	Biogasanlage	Heizstab	Wärmespeicher
Gebietsumgriff I Konzept I			2,9 MW	0,4 MW		173 m³
Gebietsumgriff I Konzept II	17,8 MWp	2,9 MW		0,4 MW	2,5 MW	1.953 m³
Gebietsumgriff II Konzept I			6,4 MW	0,4 MW		794 m³
Gebietsumgriff II Konzept II	17,8 MWp	5,8 MW		0,4 MW	6,5 MW	3.906 m³

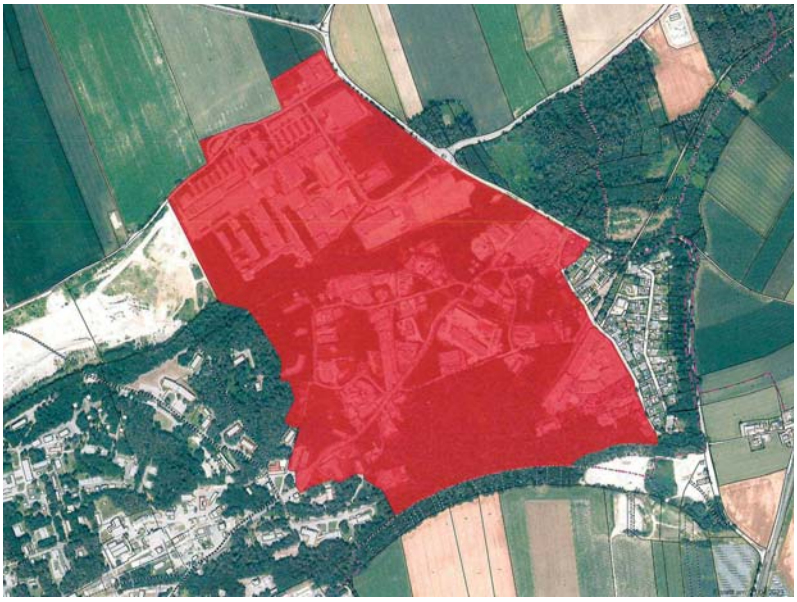
GP JOULE TRUST YOUR ENERGY.

Die Geothermie wird als Heizquelle in einer eigenen Machbarkeitsstudie untersucht, da sich diese als sehr komplex und zeitintensiv darstellt, und wird im Rahmen der Planung integriert.
Unter Zugrundelegung einer Anschlussquote von 50 % der Privathaushalte ergibt sich als Ergebnis der Studie eine technische und vor allem wirtschaftlich attraktive Umsetzung eines Fernwärmenetzes für Aschau. Zum jetzigen Zeitpunkt liegen noch keine abschließenden finanziellen Zahlen vor. Es lässt sich aber schon sagen, dass ein Anschluss an ein zukünftiges Fernwärmenetz sowohl bei Anschaffungs- und Anschlusskosten als auch bei den Verbrauchskosten mit Erdgas konkurrenzfähig sein wird.
Die nächsten Schritte sind der Einstieg in die Planungsphase und die Wahl eines Betreibermodells. Der Gemeinderat wird noch diesen Sommer darüber entscheiden. Sofern die Gemeinde in die Planungsphase einsteigt, könnten erste Baumaßnahmen ab Mitte/Ende 2025 anlaufen.
Sobald die nächsten Schritte feststehen, werden wir zu einer Informationsveranstaltung zum Fernwärmenetz einladen.

<u>Erlass einer Vorkaufsrechtssatzung für das Industrie- und Gewerbegebiet in Aschau Werk</u>

Die geordnete städtebauliche Entwicklung in Aschau Werk ist dem Gemeinderat seit Jahren ein wichtiges Anliegen.

Zur Sicherung dieser Entwicklung hatte die Verwaltung vorgeschlagen, für den im Lageplan (nebenstehend) dargestellten Bereich, eine Vorkaufsrechtssatzung zu erlassen.
Bei Vorliegen einer Vorkaufsrechtssatzung steht damit der Gemeinde im Falle eines Grundstücksverkaufs das Vorkaufsrecht zu.



Auf diese Weise steht der Gemeinde ein wichtiges Instrument für die zukünftige Entwicklung des Industrie- und Gewerbegebietes zur Verfügung.

Die Rechtsgrundlage hierfür bilden die Paragraphen 25 Abs. 1 Nr. 2 des Baugesetzbuches und der Artikel 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern. Danach können Gemeinden in Gebieten, in denen sie städtebauliche Maßnahmen in Betracht ziehen, zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung durch Satzung Flächen bezeichnen, an denen ihnen ein Vorkaufsrecht an den Grundstücken zustehen. Das Vorkaufsrecht gilt demnach nur auf unbebauten Grundstücken.

Errichtung einer Beachvolleyballanlage des SV Aschau Abteilung Volleyball

Der Sportverein Aschau Abteilung Volleyball hatte bei der Gemeinde einen Unterstützungsantrag zur Errichtung einer öffentlich zugänglichen temporären Beachvolleyballanlage gestellt.

Ein möglicher Platz (Außenmaße von 14 x 22 m), muss dabei für Kinder und Jugendliche gut und sicher erreichbar sein, muss die Möglichkeit zum Parken von Kfz bieten, darf nicht zu Schwierigkeiten mit Anliegern führen und sollte mit vertretbarem Aufwand zu realisieren sein.

Da ein möglicher Multifunktionsplatz mit Pumptrack und zwei Beachvolleyballplätzen frühestens in zwei Jahren realisierbar sein wird, würde es sich hierbei um eine Übergangslösung für zwei Jahre handeln. Bei der gemeinsamen Standortsuche hat sich die Eisstockbahn am Kiesplatz als bestmöglicher Standort herauskristallisiert.
Die von der Abteilung Volleyball ermittelten Kosten belaufen sich auf geschätzte 6.000 € brutto. Wie Abteilungsleiter Armin John erklärte, kann durch Eigenleistung der Mitglieder auf diese Weise für relativ geringe Kosten ein qualitativ hochwertiger Beachvolleyballplatz entstehen. Die Pflege des Platzes wird auch durch die Sportler vom SV Aschau übernommen.

Mit dem Platz werden die Trainingsmöglichkeiten für die Volleyballer verbessert und die Freizeitmöglichkeiten für alle Aschauer um eine Attraktion reicher.

Der Baubeginn ist für Ende Mai/Anfang Juni vorgesehen.

Gegenseitiger Notverbund mit der Schlicht-Gruppe

Der Gemeinderat Aschau a. Inn hatte bereits im Juli 2021 beschlossen, den geplanten Ausbau des Trinkwassernotverbundes mit der Schlicht-Gruppe in Eigenregie zusammen mit der Firma Zach umzusetzen. Die geschätzten Kosten wurden mit 281.000 € angegeben, es wurde aber noch ein finanzieller Puffer eingerechnet und ein Kostendeckel bei 320.000 € beschlossen.

Nachdem der gegenseitige Notverbund bereits Mitte 2022 erfolgreich in Betrieb genommen wurde, erfolgte Anfang dieses Jahres die Endabrechnung. Durch nicht vorhersehbare extreme Preissteigerungen beim Material im Verlauf der Pandemie konnte der Preisdeckel trotz großer Anstrengungen nicht gehalten werden. Anstatt den Rahmen von 320.000 € einzuhalten, liefen Gesamtkosten in Höhe von 343.445,65 € auf.

Ein entsprechender Antrag der Gemeinde Aschau auf überplanmäßige Übernahme der anteiligen Mehrkosten bei der Schlicht-Gruppe wurde durch deren Verbandsversammlung mit Verweis auf den vereinbarten Kostendeckel bei 320.000 € abgelehnt.

Der Gemeinderat hat in seiner Märzsitzung die Haltung der Schlicht-Gruppe zur Kenntnis genommen und die Übernahme der Gesamtmehrkosten gebilligt. Das Gremium zeigte sich wenig begeistert, aufgrund der Ausführung der Arbeiten in Eigenregie scheiden rechtliche Mittel jedoch aus.

Aus der Sitzung vom 18. 04. 2023

Bebauungsplan „Wohnen in Gemeinschaft“

Die Unterrichtung der Öffentlichkeit fand in der Zeit vom 28.02.2023 bis 28.03.2023 statt und die Unterrichtung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange fand ebenfalls in der Zeit vom 28.02.2023 bis 28.03.2023 statt. Insgesamt wurden 27 betroffenen Fachstellen und 6 Nachbarkommunen beteiligt.

Insgesamt sind dabei 8 Stellungnahmen mit Hinweisen eingegangen. Die Stellungnahmen werden zur Kenntnis genommen und im weiteren Verfahren entsprechend berücksichtigt.

Die Änderungen wurden bereits im Bebauungsplan angepasst. Die öffentliche Auslegung läuft vom 02.05.2023 bis 05.06.2023.

Beitritt zum Klimaschutznetzwerk

Am 31. Januar 2023 fand im Landratsamt Mühldorf eine Informationsveranstaltung des Instituts für nachhaltige Energieversorgung (INEV) aus Rosenheim statt, bei der das Leistungsspektrum eines solchen Netzwerkes vorgestellt wurde.

Das Klimaschutznetzwerk bietet fachliche Expertise als externer Dienstleister und schafft den stetigen Austausch zwischen Kommunen. Es werden im Bereich Klimaschutz, Energie- und Ressourceneffizienz sowie Mobilität individuelle Ziele gesetzt, Potenziale identifiziert und Maßnahmen erarbeitet und umgesetzt. Die fachliche Beratung durch INEV, die Organisation des Netzwerks sowie die regelmäßigen Treffen mit interessanten Fachvorträgen werden dabei vom BMWK über einen Zeitraum von drei Jahren mit bis zu 60 % gefördert.

Neben dem regelmäßigen Erfahrungsaustausch mit den anderen künftigen Mitgliedskommunen rund um die Themen nachhaltige Energieversorgung, Klimaschutz und effiziente Nutzung von Energie können mithilfe von anerkannten Experten vor Ort konkrete Projekte umgesetzt werden.

Für die Gemeinde Aschau a. Inn liegt das größte Potenzial in der Netzwerkarbeit, der Kompetenzerweiterung, der Unterstützung des Netzwerkes bei der Akteursbeteiligung vor Ort, sowie der Umsetzung der Ziele des integrierten Klimaschutzkonzeptes – außerhalb der rein technischen/baulichen Maßnahmen.

Der Gemeinderat Aschau a. Inn wird dem Klimaschutznetzwerk für die Netzwerkphase von drei Jahren beitreten.

Bauvorhaben

Folgende Bauanträge der laufenden Verwaltung wurden an das Landratsamt Mühldorf weitergeleitet:

- Ersatzbau eines landwirtschaftlichen Gebäudes, Litzlkirchen 6
- Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Mohnfeld 9
- Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Mohnfeld 11
- Neubau einer Doppelgarage mit überdachtem Treppenaufgang zum bestehenden Speicher im Dachgeschoss des Wohnhauses, Tannenweg 4

Folgenden Bauanträgen wurde durch den Gemeinderat das gemeindliche Einvernehmen erteilt:

- Neubau Gesundheits- und Förderdienste für Internatsinterne Nutzung mit Abbruch der Häuser 11, 12 und 13 und Außenanlagen, Waldwinkler Str. 1
- Vorbescheid zum Abbruch des alten Wohnhauses, Ersatzbau mit Lageveränderung einer landwirtschaftlichen Mehrzweckhalle und Erweiterung landwirtschaftliches Wohngebäude

Aufstellung des Haushaltsplanes und Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 mit Finanzplanung 2024 bis 2026

Der Gemeindehaushalt 2023 hat ein Volumen von insgesamt 21.171.000 €. Das Gesamtvolumen erhöht sich gegenüber dem Jahr 2022 um 2.121.900 €.

Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
10.416.400 €	10.754.600 €	21.171.000 €

Der **Verwaltungshaushalt** ist mit knapp 10,5 Mio Euro in vergleichbarer Höhe zum vergangenen Haushaltsjahr. Die Einnahmen liegen wie im vergangenen Jahr mit ca. 1,2 Mio Euro deutlich unter den Einnahmen und erfordern erneut eine Zuführung aus dem Vermögenshaushalt. Grund hierfür sind gleichbleibende oder sinkende Einnahmen – im Wesentlichen bei den Realsteuern – bei gleichzeitiger deutlicher Steigerung der laufenden Kosten, insbesondere bei der Kreisumlage 3,5 Mio Euro (34 % der Ausgaben) und den Personalkosten 1,9 Mio Euro (18 % der Ausgaben).

Trotz dieser Entwicklungen wird im Bereich der Einnahmen auf eine Anhebung von Gebühren/Entgelten, Pachten/Mieten oder eine Anpassung der Hebesätze verzichtet!

Der **Vermögenshaushalt** liegt mit knapp 10,8 Mio Euro deutlich über dem Vorjahresniveau (plus 2 Mio Euro) und zeigt damit deutlich den Gestaltungswillen der Gemeinde und die Bereitschaft, zielgerichtet und verantwortungsbewusst in die Zukunft von Aschau zu investieren.
Dafür werden fast 6 Mio Euro aus den Rücklagen zur Verfügung gestellt und auch erstmalig ein Kreditrahmen von 3 Mio Euro geschaffen.

Die größten Posten bei den Ausgaben im Vermögenshaushalt sind dabei:

1.	Grundstückserwerb	4 Mio Euro
2.	Straßenbau Klugham	1 Mio Euro
3.	Breitbandversorgung	1 Mio Euro
4.	Fernwärmenetz – Planungen	750.000 Euro
5.	Geh- und Radwege	500.000 Euro
6.	PV Anlage auf eigenen Gebäuden	350.000 Euro

Im **Finanzplan für die Jahre 2024 – 2026** sind folgende größere Maßnahmen vorgesehen:

1.	Grundstückserwerb	2 Mio Euro
2.	Erschließung Gewerbegebiet Thann	1,9 Mio Euro
3.	Erweiterung Sportgelände	1,6 Mio Euro
4.	Abschluss Breitbandausbau	1,2 Mio Euro
5.	Fernwärmenetz – Planungen	750.000 Euro
6.	Kanalisation Reit	650.000 Euro

Die Entwicklung der **Rücklagen** ist mit einem Rückgang von knapp 12 Mio auf 6 Mio Euro berücksichtigt.

Der Gemeinderat hat den Haushaltsplan 2023, den Finanzplan mit Investitionsprogramm 2023 bis 2026, den Stellenplan 2023 und die Haushaltssatzung 2023 genehmigt.

Eine detaillierte Darstellung – auch mit Grafiken – finden Sie im Mitteilungsblatt Juni.

Breitbandausbau

Wie in der Sitzung am 14.02.2023 vom Gemeinderat beschlossen, baut die Firma Leonet in Aschau die Glasfaserverbindung aus.

Es werden 352 Haushalte ans Glasfasernetz angebunden (inkl. Anschluss bis ins Haus). Die Umsetzung der Baumaßnahmen ist ab Vertragsunterzeichnung innerhalb der folgenden 18 Monate zu realisieren. Die Vertragsunterzeichnung erfolgt in der ersten Maiwoche.

Die Firma Leonet wird in Zusammenarbeit mit der Gemeinde eine Informationsveranstaltung mit allen wichtigen Daten zum Gesamtprojekt organisieren. Diese findet voraussichtlich am 15. Juni um 19:00 Uhr in der Gemeindehalle statt.

Verschiedenes

Der Gemeinderat bittet die Besucher der Sitzungen, die Sitzung **nicht** vorzeitig zu verlassen, da dies den Sitzungsablauf stört.

Aus der Verwaltung

Die Gemeinde Aschau a. Inn trauert um ihren langjährigen Mitarbeiter

Herr Michael Anzenberger

Der Verstorbene war seit 2012 bis zu seinem Tode
in unserem Wertstoffhof beschäftigt.

Wir danken Herrn Anzenberger für sein großes Engagement zum Wohle er Gemeinde Aschau a. Inn.
Wir schätzten seine Hilfsbereitschaft und seine Kameradschaft. So behalten wir ihn dankbar in Erinnerung.
Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Aschau a. Inn, im April 2023

Gemeinde Aschau a. Inn
Bürgermeister,
Gemeinderat und Belegschaft

Schöffenwahl 2023

Der Gemeinderat Aschau a. Inn hat sich in seiner Sitzung vom 18.04.2023 dafür ausgesprochen Frau Florentina Lehrich und Herrn Florian Schlögel in die Schöffenvorschlagsliste aufzunehmen. Die Entscheidung wurde im nichtöffentlichen Teil der Sitzung getroffen, aus den eingegangenen Bewerbungen durften jedoch nur zwei Personen aus der Gemeinde Aschau a. Inn benannt werden.

Gegen die Vorschlagsliste, die im Rathaus einzusehen ist, kann gemäß § 37 GVG bis zum 12.05.2023 Einspruch mit der Begründung erhoben werden, dass in die Liste Personen aufgenommen wurden, die nach §§ 32 bis 34 GVG bzw. nach Abschnitt II Nrn. 2 bis 5 der Schöffenbekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz und des Inneren vom 7. November 2012 (JMBl. S. 127), zuletzt geändert am 25. Oktober 2017 (Az. E8-3221-II-418/91 und IB2-0143-1-4), nicht aufgenommen werden durften oder sollten.

Nach erfolgter öffentlicher Auflegung wird die Vorschlagsliste an das Amtsgericht Mühldorf a. Inn übersandt, bei dem durch einen unabhängigen Wahlausschuss dann aus den Vorschlagslisten aller Gemeinden im Laufe des Jahres die Schöffen gewählt werden.

Ortswerkstatt „Entwicklungsmöglichkeiten der Ortsmitte“ in Aschau a. Inn im Rahmen der Städtebauförderung am Donnerstag 11. Mai 2023

Am Donnerstag den 11. Mai 2023 findet von 18:30 Uhr bis ca. 22:00 Uhr in der Gemeindehalle eine Ortswerkstatt zu den Perspektiven von Sanierungsaktivitäten im Ortszentrum von Aschau a. Inn statt. Zu dieser Veranstaltung sind alle interessierten Bürger und Anlieger eingeladen.

Worum geht es?

Gemeinsam mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern wird, aufbauend auf die Erkenntnisse der Planer und des Gemeinderates, schrittweise der „Rahmen“ für die zukünftige Sanierung in Aschau a. Inn abgesteckt.
Um die Durchführung von sogenannten Sanierungsmaßnahmen im Ortskern von Aschau a. Inn und die Inanspruchnahme von Städtebauförderungsmitteln in Zukunft zu gewährleisten, wird nun ein städtebauliches Entwicklungskonzept für den zentralen Ortsbereich von Aschau a. Inn durch die beauftragte Planungsgemeinschaft Raab+Kurz erstellt.

Neben der Frage nach den grundsätzlichen Anforderungen im Rahmen der Ortssanierung wird auch die Entwicklung der „Ortsmitte“ (Umfeld Rathaus, sog. Kiesplatz) aufgegriffen.

Für die erste Ortswerkstatt ist die Bearbeitung folgender Schwerpunkte vorgesehen:

- Einstieg in das „Untersuchungsgebiet“: Klärung von Sanierungsanforderungen, u.a. Ableitung und erste Bearbeitung von Schwerpunktbereichen.

- Klärung der Anforderungen an die „Ortsmitte“; hierzu gibt es Überlegungen des Gemeinderates, die im Rahmen der Ortswerkstatt rückgekoppelt bzw. in die Diskussion einfließen werden.

Die Moderation wird von Frau Kurz-Müller und Herrn Dr. Raab von der Planungsgemeinschaft Raab+Kurz übernommen.

Rathaus und Bauhof geschlossen

Am Freitag, 19. Mai 2023 (Tag nach Christi Himmelfahrt) sind das Rathaus, der Bauhof und die Bücherei geschlossen.

Ruhezeiten für Rasenmäher und sonstige Gerätschaften

An **Sonn- und Feiertagen ganztags und werktags zwischen 20:00 und 07:00 Uhr** dürfen Geräte und Maschinen, die insbesondere im häuslichen Bereich verwendet werden, z. B. Rasenmäher, elektrische Heckenscheren, Rasentrimmer, Häcksler, Beton- und Mörtelmischer usw. **nicht betrieben werden**. Dies gilt auch für „lärmarme“ Rasenmäher oder Maschinen mit dem Umweltzeichen.

Für **besonders laute Geräte**, wie Freischneider, Laubbläser und -sauger, Grastrimmer / Graskantenschneider (mit Verbrennungsmotoren), Laubsammler **ohne Umweltzeichen** gelten **auch an Werktagen** zusätzlich noch weitere zeitliche Einschränkungen, insbesondere in der **Mittagszeit (kein Betrieb zwischen 13:00 und 15:00 Uhr)** und in den **Abendstunden (kein Betrieb ab 17:00 Uhr mehr). Auch der Samstag gilt als Werktag.**

Neue Mitarbeiterin in der Verwaltung

Seit 01. April 2023 ist Claudia Sättler in der Verwaltung der Gemeinde tätig.
Sie übernimmt künftig die Aufgaben von Roswitha Kirsch, die zum 19. Juli 2023 ihre Arbeit beendet.

Ab sofort ist Frau Sättler bereits als Koordination für das Stadtradeln unter Tel. 08638 9435-10 oder claudia.saettler@aschau-a-inn.bayern.de zuständig.

Wohnungsmarkt

zu vermieten: DHH, Eichenstr. 8 in Aschau a. Inn, 120 m² Wohnfläche, 3 Schlafzimmer, Garage, Terrasse, Balkon, Garten, großer Keller, ohne Einbauküche, Öl-Zentralheizung, keine Tiere, Nichtraucher.

Frei ab 01.07.2023, Kaution 3 Monatsmieten, Kaltmiete 1.100 €.

Kontakt: Franzler Anneliese und Lorenz
Eichenstraße 8a
84544 Aschau a. Inn
Tel. 08638 81851 oder 0174 8478752

Aktionswochen „Von Kopf bis Fuß in Bewegung“ des Landkreises Mühldorf am Inn

Die Veranstaltungsflyer wurden, gesondert für Jugendliche, Familien und Senioren gedruckt.

Sie liegen in der Gemeinde Aschau a. Inn zur Abholung bereit, oder können unter

www.lra-mue.de/aktionswochen2023

oder über den QR-Code angesehen werden.

Information zur Strom- und Gaspreisbremse

Die Bundesregierung entlastet Bürgerinnen, Bürger und Unternehmen mit den Strom- und Gaspreisbremsen von den stark gestiegenen Energiekosten. Die Basisversorgung wird damit günstiger. Strom- und Gaskunden, Mieterinnen und Mieter müssen nichts tun: Energieversorger und Vermieter berücksichtigen die Entlastungen in ihren Abrechnungen.

Zusätzlich gibt es einen Härtefallfonds für Brennstoffe wie Heizöl, Pellets oder Flüssiggas. Verbraucher müssen dafür einen Antrag stellen und eine Rechnung aus dem Jahr 2022 vorlegen. Die Zuständigkeit liegt bei den Bundesländern. Die Hilfen werden vom Sozialministerium geregelt und ausbezahlt. Infos dazu gibt es unter www.stmas.bayern.de/energiekrise/index.php, dort ist auch der Onlinerechner hinterlegt, bei dem man mögliche Hilfen ausrechnen kann. Ebenfalls ist zu dieser Härtefallhilfe eine Hotline bereitgestellt:

HOTLINE

Sie haben darüber hinaus Fragen zur Härtefallhilfe für nicht leitungsgebundene Energieträger?
Seit **Montag, den 3. April 2023**, steht eine Hotline (Telefon und E-Mail) der KPMG bereit. Die **Hotline** erreichen Sie über **de-haertefallhilfe@kpmg-law.com** und **(089) 59976061122**.
Erreichbarkeit der Hotline:
Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr
(nicht an bayerischen Feiertagen).

BÜCHEREI-INFO

Am Brückentag 19. Mai 2023 bleibt die Bücherei geschlossen.

Auch heuer findet in der Bücherei wieder eine kleine Ausstellung von Geschenkideen zur Erstkommunion,
z.B. Bücher, Gotteslob und Erinnerungsalben, statt.
Diese können ab dem 22. Mai 2023, zu den Öffnungszeiten angesehen und gekauft werden.

Unser Bilderbuchkino im Mai ist am **26. Mai 2023**
um 14.30 Uhr in der Bücherei.
Diesmal geht es um das Buch „Helma legt die Gockel rein".
Die Lesung ist geeignet für Kinder zwischen 5 und 10 Jahren
und dauert ca. 15 Minuten. Der Eintritt ist frei.

Angebote der Christlichen Frauengemeinschaft im Mai

Für den Mai sollten Sie sich Termine der Christlichen Frauengemeinschaft vormerken:

- am 09.05. die Einkaufsfahrt nach Parsdorf zu City Outlet (Lagerverkaufmode) und zum Möbelmarkt Segmüller, hier sind noch Plätze frei – Anmeldung bei Anneliese Hufeld unter 08638 82633 Abfahrt 09:30 Uhr auf dem Kiesparkplatz der Gemeinde, Rückfahrt ca. 14 Uhr
- am 10.05. ist die Maiandacht um 19:30 Uhr im Pfarrheim St. Anna, anschl. gemütliches Beisammensein im Bräustüberl Ametsbichler
- am 20.05. geht es auf Theaterfahrt zur Aufführung „Lukas Straßenkind" im Theaterzelt Riedering
  Abfahrt ist um 15:00 Uhr am Kiesparkplatz, Beginn der Vorstellung ist um 18:00 Uhr
  (diese Fahrt ist bereits ausgebucht)

BDS-Gutscheine 5,00 €

Der Bund der Selbständigen in Aschau a. Inn hat das Angebot der BDS-Gutscheine erweitert und bietet jetzt auch 5,00 €-Gutscheine an.
Erhältlich sind die Gutscheine nach wie vor in der Brauerei Ametsbichler, in der Gemeinde Aschau a. Inn und in der Poststelle.

Stutbuchaufnahme

Am 10. Mai 2023 führt die Züchtergenossenschaft Inn-Isengau eine Stutbuchaufnahme durch. Treffpunkt ist am Pferdeplatz im St. Floriansweg.
Die Grüngutannahmestelle ist an diesem Tag ab 12:00 Uhr gesperrt.

Geschichtsweg durch Aschau ist eröffnet

In einer kleinen Feierstunde mit den Organisatoren wurde offiziell der Geschichtsweg durch Aschau eröffnet. Virtuell konnten sich die Gäste die 14 Tafeln und die dazugehörigen Stellplätze ansehen.
Im beigelegten Flyer können sich alle Aschauer*innen und Besucher auf den großen oder kleinen Rundweg machen um ein wenig über die Aschauer Geschichte zu erfahren.

"Sicherheitstraining" beim Seniorenfrühstück

Einen spannenden Vormittag erlebten die Besucherinnen und Besucher Anfang April im vollbesetzten Aschauer Pfarrheim St. Anna. Im Rahmen des regelmäßigen Seniorenfrühstücks referierte Kriminalhauptkommissar Grieser über Trickbetrug an Senioren. Mit anschaulichen Beispielen zeigte er die breite Palette der Betrugsmaschen, wie sie auch in der Region immer wieder vorkommen. Der erste Schwerpunkt war "Es klingelt an der Haustüre".
Grieser: "Fragen sie, wer vor der Tür steht und öffnen sie auf keinen Fall, wenn sie die Person nicht kennen oder nicht selbst bestellt haben". Der Handwerker, der von dem Rohrbruch beim Nachbarn erzählt und den Keller vorsichtshalber auf Wasserschäden kontrollieren will ist genauso verdächtig wie eine unbekannte Person, die wegen einem Notfall nach einem Telefon, einem Glas Wasser oder nach der Toilette fragt. Wie man sich in solchen Fällen verhalten soll, zeigte Grieser anhand mehrerer Beispiele und erklärte bei dieser Gelegenheit auch die Sicherheitsmerkmale eines echten Polizeiausweises.

Einen zweiten Schwerpunkt bildeten die sog. Schockanrufe. Geschulte Betrüger überrumpeln die Angerufenen am Telefon mit einem Schreckszenario: Die Enkelkinder brauchen sofort Geld überwiesen, um eine notwendige medizinische Hilfe zu erhalten oder um nach einem Verkehrsunfall einer Verhaftung zu entgehen. Achtung - für solche Fälle gilt: Niemals fragen Polizei oder Justiz am Telefon nach Geld.
Eine weitere Variante ist der Anruf wegen einer angeblichen Einbruchsserie in der unmittelbaren Umgebung. Dabei wird angeboten, dass gefährdete Wertsachen von einer Vertrauensperson abgeholt oder an einem vereinbarten Ort zur sicheren Verwahrung übergeben werden. In solchen Fällen unbedingt auflegen und dann sofort bei der Polizei nachfragen, rät Grieser.

Viele Fragen zu diesen Themen kamen aus dem Publikum und immer wieder entwickelte sich eine lebhafte Diskussion, wenn mögliche Verhaltensweisen erörtert wurden. So war zum Schluss der übliche Zeitrahmen des Seniorenfrühstücks zwar deutlich überschritten, aber alle blieben bis zum Ende des Vortrages und nahmen gerne die aufgelegten Informationsbroschüren der Polizei mit.

Pfarrverband

Ab 1. Mai ist die Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt
wegen Renovierungsarbeiten geschlossen, es gelten folgende Regelungen:

Die Gottesdienste an Werktagen finden im Pfarrheim St. Anna statt.
Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen feiern wir in der Maria-Hilf-Kirche in Waldwinkel.

Für Taufen, Hochzeiten, Andachten und Rosenkränze werden jeweils individuelle Absprachen getroffen.
Sie finden Informationen zu gegebener Zeit auf der Homepage www.erzbistum-muenchen.de/PV-Aschau

Verabschiedung Pater Stiegler

Pater Stiegler wird uns nach neun Jahren Pfarrer von Aschau zum 01. Juni 2023 verlassen.
Die Pfarrei lädt alle herzlich zu einer kleinen Abschiedsfeier am Dienstag, 23. Mai 2023 um 18:30 Uhr ins Pfarrheim ein.

Brauchtum /Kultur

Maibaumaufstellen am 01. Mai 2023

Schon seit vielen Jahren gestalten der Trachtenverein und der Musikverein den 01. Mai gemeinsam.
Zuständig für den Maibaum ist der Trachtenverein, der nach wie vor in Aschau durch Muskelkraft in die Höhe gestemmt wird. Die „Arbeit“ der Musikanten beginnt am 01. Mai um 05:30 Uhr mit einem Weckruf in jedem Ortsteil. Um 09.00 Uhr folgt die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes am Volksfestplatz und ab 14:00 Uhr wird zur Unterhaltung aufgespielt. Auch die Kinder- und Jugendgruppe des Trachtenvereins, sowie die Goaßlschnoizer wirken bei der Nachmittagsgestaltung mit.
Ausschank und Bewirtung im Brauereihof übernehmen beide Vereine gemeinsam.

Es gibt noch Karten für die Meistersinger

Seit nunmehr 45 Jahren gibt es die Meistersinger aus Aschau.
Nachdem sie 2018 bei ihrem Jubiläumsabend wieder Bühnenluft geschnuppert haben, bereiten sie sich jetzt auf einen „Bunten Abend“ mit ganz neuem Programm vor.
Wie immer gibt es lustige Lieder und Sketche, dazu pfiffige und geistreiche Ansagen.
Für gute Unterhaltung ist gesorgt.

Aufgeführt wird der „Bunte Abend“ am Samstag, 6. Mai, um 20 Uhr sowie am Sonntag, 7. Mai um 18 Uhr in der Gemeindehalle.

Erhältlich sind die Karten bei Hans Asanger unter Telefon 08638 67680 sowie an der Abendkasse.

Maitanz der Turnabteilung am 12. Mai 2023

Der Maitanz der Turnabteilung findet am 12. Mai 2023 um 18:30 Uhr bei „mei wirt“ in Rattenkirchen statt.

Boarischer Tanz am 26. Mai 2023 im Bierstadl

Alle die gerne Tanzen und einer guten, schmissigen Musik zuhören wollen, sind richtig beim Boarischen Tanz der Stoabacher Aschau a. Inn.

Die „Berghammer Tanzlmusi“ und die „Junge Oakarrer Musi“ spuin auf (Einlass 19:00 Uhr).

Für Essen und Trinken ist ausreichend gesorgt.

Der Eintritt beträgt 10 €.

Sportnachrichten

Heimspiele des SV Aschau und SV Aschau II in der Veilchen Arena

13.05.2023	15:00 Uhr	SV Aschau – TSV Reischach
	17:00 Uhr	SV Aschau II – SV Albaching
20.05.2023	15:00 Uhr	SV Aschau – TSV Emmering
	17:00 Uhr	SV Aschau II – TSV Emmering II

Training für das Sportabzeichen beginnt

Ab 16. Mai 2023 findet jeweils am Dienstag ab 18:00 Uhr das Training für das Sportabzeichen am Hartplatz (neben der Turnhalle) statt.

Eine Mitgliedschaft im Sportverein ist nicht zwingend erforderlich. Das Training übernimmt die Abteilung Turnen. Anmeldungen sind vor Ort möglich bei Ingrid und Veronika Höpfinger.

Vierte Aschauer Ortsmeisterschaft im Kartfahren am 30. Juni 2023

Der CSU-Ortsverband lädt alle Aschauer Firmen und Vereine zur vierten Aschauer Ortsmeisterschaft im Kartfahren ein.

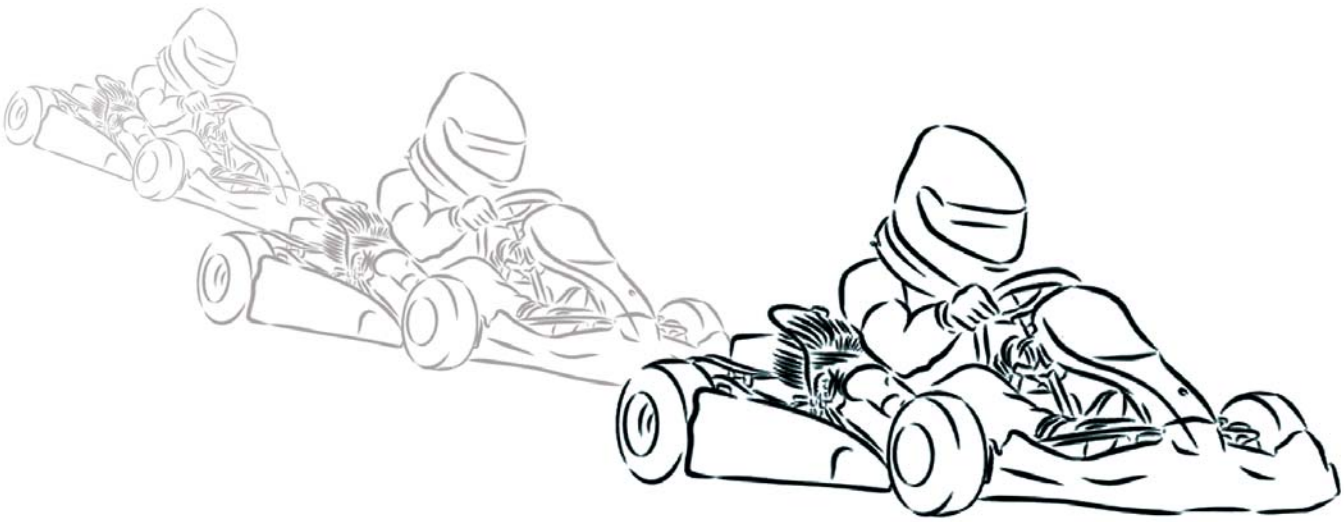
Termin ist der 30. Juni 2023, Treffpunkt zur Fahrerbesprechung und Aufteilung der Karts ist um 16:15 Uhr auf der Kartbahn in Ampfing.

Es können bis zu 30 Teams mit je 2-4 Fahrern teilnehmen, der Fahrerwechsel erfolgt während des Rennens. Es muss mindestens dreimal pro Team gewechselt werden, im Zeittraining kann beliebig oft gewechselt werden.

Die Siegerehrung findet im Anschluss an die Rennen in der Gaststätte an der Rennbahn in Ampfing statt. Für Kinder ist eine Hüpfburg aufgebaut.

Eine Anmeldung ist erforderlich bei Thomas Wintersteiger unter t.wintersteiger@primo-gmbh.com, oder unter 08638 88559-100.

Pro Team ist eine Aufwandsentschädigung von 100 € fällig, diese ist bei der Anmeldung zu entrichten.

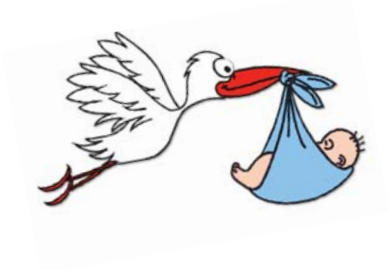


Wir gratulieren

am 04.05.2023 zum 94. Geburtstag Maria Hundmayer

am 26.05.2023 zum 75. Geburtstag Manfred Römer

am 26.05.2023 zum 94. Geburtstag Alois Meindl



zur Geburt

am 21.02.2023 von Lorenz, Sohn von Stefanie und Johannes Huber

Veranstaltungen Mai 2023

Tag	*Datum*	*Zeit*	*Veranstaltung*	*Ort*
Mo.	01.05.	05:30	Musikverein: Weckruf	Gemeindegebiet
Mo.	01.05.	09:30	Gottesdienst mit Fahrzeugweihe	Parkplatz Sportzentrum
Mo.	01.05.	13:30	Trachtenverein/Musikverein: Maibaumaufstellen	Brauereihof
Mo.	01.05.	19:30	Eröffnungsmaiandacht	Kirche Waldwinkel
Mi.	03.05.	08:30	Seniorenfrühstück	Pfarrheim St. Anna
Do.	04.05.		FFW: Florianimesse Lkr. Mühldorf	
Fr.	05.05.	12:00	Seniorenausflug zum Haslingerhof Ausweichtermin 12. 05. 2023	
Fr.	05.05.	19:00	Hacklsteckenverein-Haselbach: Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen	Hofcafé Howaschen
Fr.	05.05.	19:30	KAB: Maiandacht, anschl. Jahreshauptversammlung	Pfarrheim St. Anna
Sa.	06.05.	20:00	Meistersinger: Bunter Abend „oamoi geht´s no“	Gemeindehalle
So.	07.05.	18:00	Meistersinger: Bunter Abend „oamoi geht´s no“	Gemeindehalle
Mo.	08.05.	09 – 10:30	Frauengemeinschaft / Landfrauen: Trittsicher durch´s Leben	Pfarrheim St. Anna
Mo.	08.05.	19:30	Schützenverein Alt und Jung: Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen	Schützenheim
Di.	09.05.	19:00	Öffentliche Gemeinderatssitzung	Rathaus
Mi.	10.05.	19:30	Frauengemeinschaft: Maiandacht, anschl. gemütliches Beisammensein	Pfarrheim St. Anna Bräustüberl
Mi.	10.05.	14:00	AWO: Seniorennachmittag	Bräustüberl
Mi.	10.05.	20:00	KSK: Stammtisch	Bräustüberl
Do.	11.05.	18:30	Ortswerkstatt zur Ortsmitte - Bürgerbeteiligung	Gemeindehalle
Fr.	12.05.	18:00	Schützenverein Alt und Jung: Endschießen mit Saisonabschlussessen	Schützenheim
Fr.	12.05.	18:30	SVA Turnen: Maitanz	„mei wirt“ – Rattenkirchen
Fr.	12.05.	19:30	Maiandacht	Bräukapelle
Fr.	12.05.	20:00	Kreisheimatpflege: Wirtshaussingen	Bräustüberl

Veranstaltungen Mai 2023

Tag	*Datum*	*Zeit*	*Veranstaltung*	*Ort*
So.	14.05.	08 – 16:00	RC-Haselbach: Prüfung Reitabzeichen & Pferdeführerschein	Reiterhof Preintner
So.	14.05.	19:30	Kapellenbauverein: Maiandacht	Kapelle Wolfgrub
Mo.	15.05.	09 – 10:30	Frauengemeinschaft / Landfrauen: Trittsicher durch´s Leben	Pfarrheim St. Anna
Sa.	20.05.	14:00	Musikantenstammtisch	Howaschen
Sa.	20.05.	15:00	Frauengemeinschaft: Theaterfahrt zur Aufführung „Lukas Straßenkind“ im Theaterzelt Riedering	Kiesparkplatz
So.	21.05.	07:30	Trachtenverein: Trachtenwallfahrt Maria-Eck	Vereinsheim
So.	21.05.	09:30	Maria Hilf Fest in Waldwinkel	Kirche Waldwinkel
So.	21.05.	09 – 17:00	Tag der offenen Tür bei Firma Schneider M.	Ziegelwalln

Mo.	22.05.	09 – 10:30	Frauengemeinschaft / Landfrauen: Trittsicher durch´s Leben	Pfarrheim St. Anna
Di.	23.05.	18:30	Pfarrverband: Verabschiedung Pater Stiegler	Pfarrheim St. Anna
Di	23.05.	19:30	HEV Haselbach: Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen	Stockschützenhütte
Do.	25.05.	17:00	Musikverein: Biergartenfest der Jugendkapelle	Bräustüberl Biergarten
Fr.	26.05.	14:30	Gemeindebücherei: Bilderbuchkino „Helma legt die Gockel rein“	Gemeindebücherei
Fr.	26.05.	19:30	Trachtenverein: Maiandacht, anschließend Boarischer Tanz (Einlass 19:00 Uhr)	Bräukapelle Bierstadl
So.	28.05.	09:30	Pfarrverband: Gottesdienst zu Pfingsten	Kirche Waldwinkel
So.	28.05.	10:30	Pfarrverband: Familiengottesdienst	lt. Kirchenanzeiger
Mo.	29.05.	03:00	Pfarrverband: Pfingstwallfahrt nach St. Wolfgang	Treffpunkt Pfarrkirche
Mo.	29.05.	09:30	Pfarrverbandsgottesdienst	Kirche Waldwinkel
Mi.	31.05.	19:30	Pfarrverband: Schlussmaiandacht	Kirche Waldwinkel